

world insight[®]

LÄNDERINFOS

Simbabwe

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700

Montag - Freitag 10-18 Uhr



**Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag - Freitag 10-18 Uhr**

Inhalt

1. Die Welt von WORLD INSIGHT	5
1.1 Mein WORLD INSIGHT	5
1.2 Reisemagazin	5
1.3 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT	5
1.4 Reiseberichte	5
1.5 Events	5
2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse	6
3. Botschaften & Konsulate	6
3.1 Auslandsvertretungen	6
3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Simbabwe	7
4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften	8
4.1 Reisedokumente	8
4.2 Visum	8
4.3 Impfvorschriften	9
4.4 Zollvorschriften	9
5. Essen & Trinken	9
6. Fluginformationen	10
6.1 Informationen zu deinem Flug	10
6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck	10
7. Geld & Währung	11
7.1 Währung	11
7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)	11
8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen	12
8.1 Impfempfehlungen	12
8.2 Gesundheitshinweise	12
8.3 Reisemedizinische Beratung	13
8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung	13
9. Kleidung & Ausrüstung	13
9.1 Kleidung	13
9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste	13
10. Klima	14
11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair	15
12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit	15
12.1 Verhalten im Reiseland	15
12.2 Sicherheit vor Ort	16
12.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Simbabwe	16
13. Zeltübernachtungen	17

14. Reiseliteratur	17
14.1 MairDumont-Reiseführer	18
14.2 Weitere Literaturempfehlungen	18
15. Reiseversicherung	18
16. Stromspannung	18
17. Telefonie & Internet	19
17.1 Telefonie	19
17.2 Internet	19
18. Trinkgeld & Extrakosten	19
18.1 Trinkgeld	19
18.2 Extrakosten	19
18.3 Optionale Aktivitäten	19
19. Zeitunterschied	20

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast.

» mein.world-insight.de

1.2 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.3 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden.

1.4 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour.

Kommt dein Reisebericht in die engere Auswahl und wir veröffentlichen ihn anschließend, erhältst du als Dankeschön einen wertvollen Reisegutschein im Wert von € 100,-!

Um mitzumachen, brauchen wir von dir:

- deinen Reisebericht auf ca. 2-3 Seiten
- ca. 15-20 deiner besten Fotos in Originalauflösung
- ein Foto von dir auf der Tour

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter <https://world-insight.wetransfer.com/>

1.5 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den

sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse

Bei allen unseren Reisen ab dem 1.1.2023 ist die Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse für die umweltfreundliche An- bzw. Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) zum Flughafen innerhalb Deutschlands im Reisepreis bereits eingeschlossen, außer Du hast die Reise ohne Flug gebucht.

7 – 10 Tage vor Abreise erhältst du per E-Mail pro Person 2 Gutscheincodes, mit welchen du jeweils deine favorisierte Verbindung zum/vom Flughafen auf worldinsight.bahnreise.de auswählen kannst und in dein Rail&Fly Ticket einlöst. Das Rail&Fly Ticket kannst Du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App DB Navigator hochladen. Nur mit einem gültigen Rail&Fly Ticket zusammen mit den Reiseunterlagen kannst Du die Bahnfahrt in Anspruch nehmen, der Gutscheincode allein berechtigt nicht zur Bahnfahrt.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Jeder Gutscheincode gilt für eine(n) Reisende(n) für eine einfache Fahrt zum bzw. vom Flughafen.
- Bei mehreren Reisenden muss das Rail&Fly für jeden einzeln ausgestellt werden, sofern man nicht zusammen reist.
- Du musst dich auf eine bestimmte Strecke zum bzw. vom Flughafen festlegen, bist aber bei der Nutzung der Züge flexibel.
- Das Rail&Fly kann für einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr gebucht werden.
- Es besteht am Reisetag auf der gewählten Strecke keine Zugbindung, auch wenn die Verbindung auf dem Rail&Fly-Ticket beispielhaft angegeben wird.
- Deine Buchung ist verbindlich und kann im Anschluss nicht beliebig geändert werden.
- Das Ticket muss während der Fahrt zusammen mit den Reiseunterlagen im Zug mitgeführt werden.

Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbänden. Weitere Infos erhältst Du unter worldinsight.bahnreise.de/geltungsbereich.

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Simbabwe in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Harare, Simbabwe:

30, Ceres Road, Avondale
 Harare, Simbabwe
 Telefon: +263 242 308 656 oder +263 242 332 326 oder +263 242 332 292
 E-Mail: info@harare.diplo.de
 Web: harare.diplo.de/zw-de

Postadresse:

Embassy of the Federal Republic of Germany
 P.O. Box A 1475
 Harare, Simbabwe

Österreichisches Honorarkonsulat in Harare, Simbabwe:

11 Dunkirk Drive, Alexandra Park
 Harare, Simbabwe
 Telefon: +263 242 745 387
 E-Mail: mid@yoafrica.com
 Web: www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/simbabwe

Schweizerische Botschaft in Harare, Simbabwe:

9 Lanark Road, Belgravia
 Harare, Simbabwe
 Telefon: +263 24 270 3997
 E-Mail: harare@eda.admin.ch
 Web: www.eda.admin.ch/countries/zimbabwe/de/home/vertretungen/botschaft.html

Postadresse:

Embassy of Switzerland
 P.O. Box 3440
 Harare, Simbabwe

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Simbabwe

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Simbabwe, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Simbabwe offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Simbawwes lauten:

Botschaft der Republik Simbabwe in Berlin, Deutschland:

Kommandantenstraße 80
 10117 Berlin
 Telefon: +49 30 232 55 67 60
 E-Mail: infor@zimembassyberlin.com
 Web: www.zimembassyberlin.com/de

Botschaft der Republik Simbabwe in Wien, Österreich:

Neustift am Walde 91
 1090 Wien
 Telefon: +43 1 407 92 36 37
 E-Mail: z.vien@inode.at

Schweiz: die Botschaft in Berlin ist zuständig

4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger.

Andere EU-Bürger informieren wir gerne nach Mitteilung ihrer Staatsangehörigkeit oder sie können sich direkt bei dem zuständigen Ministerium ihres jeweiligen Landes informieren, siehe hierzu www.world-insight.de/einreisebestimmungen.

Soweit nicht anders angegeben, ist zumindest ein maschinenlesbarer Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Reiseende und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten nötig.

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder liegen bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vor, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach der für dich geltenden Einreise- und Transitbestimmungen, da wir nur allgemeine Hinweise zu Einreisebestimmungen geben können.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

4.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Simbabwe benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Visum
- Rückflugticket

Bitte beachte, dass dein Reisepass mindestens sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss.

Bei Einreisen mit Transitflügen via Südafrika und Rückflug via Südafrika ist zu beachten, dass sowohl die südafrikanischen als auch die simbabwischen Einreisebehörden verlangen, dass in jedem Pass mindestens noch sechs leere visierfähige Seiten verfügbar sind. Simbabwe und Südafrika verlangen jeweils zwei aufeinander-folgende leere visierfähige Seiten in jedem Pass für die Ein- und Ausreise. Darüber hinaus verlangen beide Länder zusätzlich zwei weitere leere, visierfähige Seiten.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen: Bei Einreise von minderjährigen Kindern ist es empfehlenswert, sich ggf. über besondere Vorschriften für die Einreise beim Auswärtigen Amt und der Botschaft bzw. den Konsulaten zu erkundigen.

4.2 Visum

Für die Einreise nach Simbabwe benötigen deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger ein Visum. Das Visum kann nur direkt bei Ankunft sowohl an den offiziellen Grenzübergängen als auch an den Flughäfen erteilt werden. Die Kosten für ein single-entry Visum betragen 30,- USD (Stand 06/2023) und sind entsprechend in US-Dollar in bar zu bezahlen. Bitte halte den Betrag passend in möglichst kleinen Scheinen bereit.

Hinweis für unsere Kombinationsreisen:

Für unsere Kombinationsreisen durch das südliche Afrika, die in Simbabwe beginnen und wieder enden, ist bei Einreise ein double-entry Visum für 45,- USD (Stand 006/2023) erforderlich. Die Visagebühr ist passend in bar zu begleichen, da Wechselgeld in der Regel

nicht direkt herausgegeben wird. Dabei muss die Zeitspanne angegeben werden, für die das Visum gültig sein soll, da es ansonsten nur für ein paar Tage ausgestellt wird und ggf. nicht mehr gültig ist, wenn du wieder nach Simbabwe einreisen möchtest.

Solltest du einen individuellen Ausflug auf die sambesische Seite der Victoriafälle planen, benötigst du, abhängig der Reise, ein double-entry Visum oder ein Visum zur mehrmaligen Einreise. In diesem Fall empfiehlt es sich, ein multiple-entry Visum (KAZA UNIVISA) für derzeit 50,- USD (Stand 06/2023) zu erwerben. Das KAZA-Visum (KAZA = Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Area) gilt für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen in den Ländern Sambia und Simbabwe sowie für Tagesausflüge nach Botswana im Kazungula-Grenzgebiet. Solltest du dich jedoch länger als einen Tag außerhalb von Sambia und Simbabwe aufhalten, so wird das Visum ungültig. Da wir uns bei diesen Reisen länger als einen Tag außerhalb Simbawwes aufhalten, muss bei Einreise am Flughafen in Victoria Falls zunächst ein single-entry Visum und später bei Überquerung der Landesgrenze in Kazungula das KAZA-Visum erworben werden. Es lohnt sich also nur, wenn du unbedingt die sambesische Seite der Victoriafälle besuchen und dadurch ein weiteres Mal nach Simbabwe einreisen möchtest.

4.3 Impfvorschriften

Bei der direkten Einreise aus Europa nach Simbabwe sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder einem mehr als 12-stündigem Transitaufenthalt in einem Gelbfiebergebiet (z.B. Addis Abeba oder Nairobi) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr erforderlich (das Internationale Impfbuch für Gelbfieber gilt inzwischen lebenslang).

Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/simbabwe-node>), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

4.4 Zollvorschriften

Die Höchstgrenze für die zollfreie Einfuhr von Waren und Bargeld liegt bei 2.000,- US-Dollar. Allerdings sollte die eingeführte Bargeldmenge bei der Einreise unbedingt beim simbabwischen Zoll deklariert werden, damit der Restbetrag bei Ausreise wieder problemlos mitgeführt werden kann. Eine ungenehmigte Ausfuhr geschützter Pflanzen und Tierprodukte ist verboten. Dies gilt auch, wenn sie in Schmuck oder Kleidung eingearbeitet sind (z. B. Elefantenhaarschmuck).

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/simbabwe-node>).

5. Essen & Trinken

Das Essen in Simbabwe ist wie in den anderen südafrikanischen Ländern auch sehr reichhaltig und fleischlastig, bietet jedoch besonders europäischen Besuchern einige kulinarische Highlights. Die Basis einer jeden Mahlzeit in Simbabwe ist „Sadza“, ein Brei aus Maismehl, der Polenta ähnelt. Um die „Sadza“ wie ein echter Simbabweer zu essen, rollt man sie zu einem Bällchen zusammen, drückt eine Mulde hinein und befüllt sie dann mit verschiedenen Soßen, Gemüse oder verschiedenen Fleischsorten. Beim Fleisch wird in erster Linie auf Geflügel, Schweine- oder Ziegenfleisch zurückgegriffen, aber auch auf exotische Fleischsorten wie Krokodil oder Impala. Im südlichen Afrika wird sehr gerne gegrillt - was hierzulande „Braai“ genannt wird. Für europäische Mägen auf den ersten Blick ungewöhnlich, aber sicherlich interessant, sind exotische Speisen wie „Mopanewürmer“. Beliebte Gemüsesorten sind Maniok und Kürbis. Auch Speisen niederländischen Ursprungs werden häufig angeboten, wie „Boerewors“ (eine gerollte, gewürzte Wurst). Als beliebte

Zwischenmahlzeit wird oft „*Biltong*“ gereicht. Hierbei handelt es sich um getrocknetes Fleisch vom Strauß, Kudu, Rind oder der Antilope und du kannst es in fast jedem Supermarkt teils auch in geraspelter Form als Snack für unterwegs finden. Das Lieblingsgetränk der Afrikaner ist Bier. „*Chibuku*“, ein milchiges Maisbier, wird in Simbabwe in Papptüten verkauft, die aussehen wie unsere europäischen Milchtüten. Es besteht aus Mais und Sorghum und muss vor dem Verzehr gut geschüttelt werden. Wer es lieber klassisch mag, greift auf einen der zahlreichen südafrikanischen Weine zurück, die in vielen Restaurants angeboten werden. Tagsüber haben sich Soft-Getränke wie Sprite und Coca-Cola durchgesetzt. Zum Durststillen eignet sich natürlich jedoch am besten Wasser, wobei kohlenensäurehaltiges Wasser als „*Soda Water*“ bezeichnet wird. Achte beim Kauf der Flaschen jedoch darauf, dass der Verschluss intakt ist. Meide unbedingt den Kontakt zu rohen Lebensmitteln und trinke kein Leitungswasser.

6. Fluginformationen

6.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (e-Ticket) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen Last-Minute-Unterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per Post. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten dennoch kurzfristig ändern können.

Es wird dringend dazu geraten, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung des Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

Online-Check-In und Sitzplatzreservierung

Aus rechtlichen Gründen kann der Online-Check-In nur persönlich vorgenommen werden und steht in der Regel ab 23 Stunden (teilweise auch schon früher) auf der jeweiligen Webiste der Fluggesellschaft zur Verfügung.

Du kannst bei deiner Buchung deinen Sitzplatzwunsch (Gang-, Mittel- oder Fensterplatz) angeben. Wir können diesen gerne für dich anfragen, jedoch nicht garantieren. Fast alle Fluggesellschaften bieten dir aber im Rahmen des Online-Check-In die Möglichkeit, deinen Sitzplatz kostenfrei zu reservieren.

Da wir unsere Flüge in der Regel in Form einer Gruppenbuchung reservieren, gelten bezüglich des Online-Check-Ins und der Sitzplatzreservierung im Vergleich zu den Hinweisen auf der Website der Airline oft abweichende Bedingungen. Nähere Informationen findest du auf unserer Website unter „[Fluginformationen](#)“.

6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck

Grundsätzlich unterscheiden Fluggesellschaften in der Frage des Freigepäcks zwischen zwei Konzepten, nämlich zwischen dem sogenannten „piece-concept“ und dem „weight-concept“. Beim „piece-concept“ zählt die Anzahl der Koffer und auch das Gewicht des einzelnen Gepäckstücks. Beim „weight-concept“ kann das maximale Gewicht, z.B. 23 kg, auf mehrere Gepäckstücke verteilt werden. Zudem darf bei vielen Fluggesellschaften das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Zusätzlich darf bei

den Fluggesellschaften ein Handgepäckstück à 5-8 kg Gewicht (abhängig von der Airline) mit in die Kabine genommen werden.

Da wir überwiegend Gruppenflüge für dich reservieren, beziehen sich diese Angaben auch auf Gruppenflüge, die wir in der Economy-Class reservieren.

In der Premium-Economy- und in der Business-Class gelten abweichende Regelungen, die zumeist kostenfreie Sitzplatzreservierungen zulassen und auch in der Frage der Freigepäckgrenzen großzügigere Regelungen einräumen.

Hinweis: Sollten auf deinem Flugticket (e-Ticket), in der Reisebestätigung oder in diesen Länderinformationen andere Angaben stehen, so sind diese maßgebend. Wir empfehlen dir, dich unmittelbar vor Reiseantritt auch noch mal direkt bei der Fluggesellschaft über die Freigepäckbestimmungen und die Anzahl der Gepäckstücke zu erkundigen, da es kurzfristig zu Änderungen kommen kann.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verspätung deines Gepäcks im Rahmen deiner Flüge zeige dies bitte direkt bei der Fluggesellschaft an und lasse dir zusätzlich eine Bestätigung darüber ausstellen.

Bitte beachte die allgemeingültigen Sicherheitshinweise/-vorschriften der Bundespolizei bezüglich Reisen mit dem Flugzeug: https://www.bundespolizei.de/Web/DE/01Sicher-auf-Reisen/01Mit-dem-Flugzeug/mit-dem-flugzeug_node.html

7. Geld & Währung

7.1 Währung

Die Landeswährung ist der Zimbabwe Dollar (ZWL). Derzeit entspricht 1 Euro = 396,15 (ZWL) (Stand 06/2023).

7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

In den letzten Jahren hat sich jedoch in größeren Städten und touristischen Zentren das Netz der Bankautomaten ausgeweitet. Jedoch ist der Maximalbetrag pro Transaktion oftmals beschränkt, sodass man nur mit mühevollen Mehrfachabhebungen die Reisekasse aufstocken kann. Mit schlechter Datenverbindung und Stromausfällen ist zu rechnen. Kreditkartenzahlung wird in touristischen Einrichtungen sowie in Hotels und Restaurants oft problemlos akzeptiert, in erster Linie die Visa-Karte. Allerdings kann dies sowie das Abheben vor Bargeld nicht landesweit sichergestellt werden. Reisende sollten sich dennoch vor Antritt der Reise mit ausreichend Bargeld in US-Dollar (bitte USD in kleinen Scheinen von Serien nicht älter als 2013) versorgen. In Bezug auf das bestehende hohe Diebstahlrisiko ist dadurch risikobewusstes Verhalten umso notwendiger. Bei Geldmangel oder Verlust der mitgebrachten Reisemittel besteht die Möglichkeit, sich über „Western Union“ Geld aus Deutschland in kleineren Mengen überweisen zu lassen. Eine Filiale befindet sich in Harare in Nr. 12 Samora Machel Avenue. In Deutschland arbeitet „Western Union“ mit der „Reisebank“ zusammen, die auf den Bahnhöfen in allen größeren Städten zu finden ist.

Aktueller Hinweis zur Verwendung ausländischer Währung:

Die Verwendung ausländischer Währungen ist untersagt. Allerdings ist die Bezahlung in den meisten Geschäften, Hotels und Restaurants mit US-Dollar möglich. Auch besteht weiterhin die Möglichkeit, mit Kreditkarte zu zahlen. Es ist demnach empfehlenswert, neben einer Kreditkarte auch eine ausreichende Bargeldmenge in US-Dollar in kleinen Scheinen mitzunehmen, da es stellenweise an Wechselgeld fehlt. Bitte wende dich bei Fragen an deinen Reiseleiter vor Ort.

8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

8.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Simbabwe werden folgende Impfungen empfohlen:

- Hepatitis A und B
- Polio
- Diphtherie
- Tetanus
- Typhus
- Tollwut

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaprophylaxe empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

8.2 Gesundheitshinweise

Malaria tritt in Simbabwe landesweit und ganzjährig auf. Insbesondere sind die Regionen im Norden (Sambesital) und im Osten/Südosten (Grenze Mosambik) und die Region um die Victoriafälle betroffen. Ein erhöhtes Risiko besteht während der Regenzeit in den Monaten Oktober bis März, daher ist eine vorbeugende Prophylaxe besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den Dämmerungsstunden zu. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen vor allem in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Darüber hinaus ist im Norden des Landes mit TseTse-Fliegen zu rechnen, die die ostafrikanische Variante der Schlafkrankheit übertragen. Schütze dich daher entsprechend besonders bei Fahrten im offenen Safari-Fahrzeug. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. In fast allen Süßwassergewässern im südlichen Afrika ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Vom Baden in diesen Gewässern wird daher abgeraten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und desinfiziere dir regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte

jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

8.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin (www.crm.de)
- Fit for Travel (www.fit-for-travel.de)

Eine Übersicht aller Tropeninstitute in Deutschland findest du hier:

- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (<https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html>)

8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

9. Kleidung & Ausrüstung

9.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- bequeme, körperbedeckende Baumwollkleidung: lange und kurze Hosen/Röcke, langärmelige(s) Hemd/Bluse und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)
- warme Kleidung für die Morgen- & Abendstunden (z.B. für Pirschfahrten, besonders in den Monaten Mai - August)
- Regenschutz
- Badesachen
- bequeme Trekkingschuhe mit Profil
- Kopfbedeckung

Gerne weisen wir dich daraufhin, dass die Temperaturen in Simbabwe nicht zu unterschätzen sind. Es gibt tägliche Temperaturschwankungen bis zu 20° Grad, sodass es wirklich kalt werden kann - die kalten Temperaturen sind vergleichbar mit den welche wir im Winter in Deutschland haben.

9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Hartschalenkoffer sind weniger geeignet. Bei Zeltübernachtungen ist es schwer einen Hartschalenkoffer im Zelt beim Camping unterzubringen. Da vor Ort oftmals Sand- und Schotterwege vorzufinden sind, kann ein Koffer nicht gezogen werden und muss somit selbst zum Zelt/ Bungalow/ Zimmer getragen werden. Wir bitten dich dringlichst, wenn möglich dein Gepäck in großen

Rucksäcken (zum Beispiel einen Trekkingrucksack) bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut und transportiert werden können. Achte bitte insbesondere darauf, nur so viel Gepäck einzupacken wie benötigt wird. In einigen Unterkünften besteht außerdem die Möglichkeit, Wäsche kostengünstig waschen zu lassen. Wir empfehlen dir allerdings, dies nur bei den Unterkünften in Anspruch zu nehmen, wo du mehrere Tage verbringst, da es sonst erfahrungsgemäß zeitlich knapp wird.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor und Sonnenbrille
- Taschenlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- wiederverwendbare Trinkflasche
- Reiseapotheke
- persönliche Medikamente
- Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz
- Adapter

Prinzipiell gilt: Wertsachen gehören nicht in das aufgegebenes Gepäck, sondern immer nur in das Handgepäck. Der Wert von gestohlenen Wertgegenständen (Laptops, Handys, Schmuck, Kameras usw.) aus dem aufgegebenen Gepäck wird von Fluggesellschaften nicht zurückerstattet.

In den Unterkünften sind Moskitonetze grundsätzlich vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sicher gehen möchtest.

10. Klima

Das Wetter kennt im größten Teil des südlichen Afrikas drei Jahreszeiten: Die Regenzeit, sowie die kühle und die heiße Trockenzeit. Die Jahreszeiten sind abhängig vom Agulhasstrom im Indischen Ozean. Die Regenzeit beginnt mit dem südafrikanischen Sommer, der dem europäischen entgegengesetzt ist. Der Sommermonsun bringt vom Indischen Ozean besonders in der Zeit von November/Dezember bis März/April regenreiches Wetter, wobei die östlichen Regionen eher von der Regenzeit betroffen sind als die westlichen. Ab April wird es kühler, der Regen lässt nach. Zu dieser Zeit sind die Victoriafälle am gewaltigsten. Die Tage sind angenehm mild bis 25 °C, die Nächte können ziemlich kalt werden und leichte Fröste sind in den kältesten Monaten Juni und Juli nicht ungewöhnlich. Ab August steigen die Temperaturen an. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen erreichen nun Höchstwerte von über 35 °C. Die Nächte bleiben mild. Vor Beginn der Trockenzeit im September und Oktober kann es sehr heiß werden. Diese Jahreszeit ist jedoch bestens geeignet für Tierbeobachtungen, da die Tiere aufgrund der ausgedörrten Landschaft zu den Wasserlöchern und in die Nähe der Camps kommen müssen. Die Victoriafälle haben jetzt allerdings nur wenig Wasser.

11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD

INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO₂-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO₂-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO₂-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download.

Weitere Informationen findest du auf www.atmosfair.de!

12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen!

Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

12.1 Verhalten im Reiseland

Afrika und speziell Simbabwe ist ein abwechslungsreicher Erdteil, doch ticken die Uhren hier manchmal anders. Achte zum Beispiel auf den Linksverkehr. Westliche Maßstäbe dürfen nicht angelegt werden. Gerade Simbabwe ist eine spürbar andere Welt, hier herrscht teilweise bittere Armut. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Um fotografieren zu dürfen, ist generell keine Genehmigung erforderlich. Dennoch solltest du zurückhaltend sein und niemanden ohne sein Einverständnis fotografieren. Militärische Anlagen und Personal, Staudämme, Flughäfen, Brücken, (Wasser-) Kraftwerke, Polizeistationen, Grenzübergänge und Ordnungshüter dürfen nicht fotografiert werden!

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel

eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbotszonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten dich daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

12.2 Sicherheit vor Ort

Generell gilt Simbabwe als gut zu bereisendes Land. Trotzdem ist vor allem in den Innenstädten von Harare und Bulawayo, aber auch in den kleineren Städten leider eine Zunahme von Diebstahlsdelikten zu verzeichnen. Besonders nach Einbruch der Dunkelheit ist in den größeren Städten erhöhte Vorsicht und Achtsamkeit geboten. Durch das Beachten einiger Tipps und Vorsichtsmaßnahmen ist das Risiko jedoch kontrollierbar und einem unbeschwerten Urlaub in Simbabwe steht nichts mehr im Wege:

Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Es ist ratsam, von deinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke sowie ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Besondere Aufmerksamkeit ist beim Geldabheben an Bankautomaten (ATM) geboten. Leider nehmen neben einfachem Raub und Trickdiebstahl auch Manipulationen der Geldautomaten zu. Lass dir nicht von Dritten helfen und achte darauf, dass du bei Eingabe der PINs nicht beobachtet wirst. Halte deine Kreditkarte bei Zahlungen möglichst immer im Blick. Der Fotoapparat gehört in eine unauffällige Tasche, Wertsachen solltest du nicht sichtbar am Körper tragen und wenn möglich im Hotelsafe lassen. Bitte lass keine Wertgegenstände im Reisebus liegen. Grundsätzlich sollten verlassene und abgeschiedene Orte gemieden werden. Nach Einbruch der Dunkelheit ist besondere Vorsicht geboten und du solltest dir auch für kurze Strecken ein Taxi rufen. Taxis sollten nur bei zuverlässigen und bekannten Unternehmen reserviert werden. Bitte wende dich für die Buchung eines Taxis an deine Unterkunft. Bitte achte darauf, dass du nur in ein Taxi steigst, in dem sich außer dem Fahrer keine weitere Person aufhält und lass während der Fahrt niemanden zusteigen. Vom Baden im Meer wird abgeraten. Starke Strömungen des Wassers können selbst geübte Schwimmer weit aufs offene Meer hinausziehen. Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Simbabwe, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

Hinweis zu den Nationalparks: Steige in Nationalparks mit wilden Tieren unterwegs niemals aus dem Fahrzeug aus, um z.B. besonders schöne Fotos machen zu wollen – die Tiere bewegen sich in ihrer natürlichen Umwelt und können auch ganz überraschend aus ihren Verstecken hervorkommen! Bitte halte dich hierbei immer an die Hinweise deiner Reiseleitung.

12.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Simbabwe

Viele Teile des Landes können mittlerweile auf geteerten Straßen bereist werden. Unsere Reisen führen uns aber oft über holprige Sandpisten durch abgelegene Regionen und Nationalparks. Aufgrund der Straßenverhältnisse, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen muss mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft zu genießen, die Afrika zu bieten hat!

Vor Ort greifen wir, je nach Gruppengröße, auf einen Overland Truck oder Kleinbusse zurück. Das Gepäck wird je nach Gruppengröße und Fahrzeugtyp im Fahrzeug selbst oder im

mitgeführten Anhänger transportiert, Tagesrucksäcke finden im Innenraum Platz. Beide Fahrzeugtypen haben zu öffnende Fenster, sodass du bei den Pirschfahrten eine gute Sicht hast. Eine Klimaanlage ist in der Regel vorhanden, kann aber nicht bei jedem Fahrzeug garantiert werden. Der Reiseleiter ist bei Reisen durch Simbabwe auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann.

Hinweis zu den Pirschfahrten: Da im Hwange-Nationalpark die Pirschfahrten im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind, werden diese je nach Gruppengröße mit einem oder mehreren offenen Safari-Fahrzeugen und ggf. englischsprachigen örtlichen Guides durchgeführt.

13. Zeltübernachtungen

Sollten Zeltübernachtungen Bestandteil deiner gebuchten Reise sein, ist die Mitnahme eines Schlafsacks sowie evtl. eines kleinen Kissens erforderlich, dünne Matratzen (ca. 4-5 cm) werden als Unterlage hingegen zur Verfügung gestellt. Auch sollten ein Handtuch, Seife und Badeschuhe mitgebracht werden.

Auf Wunsch kann eine zusätzliche Unterlage für die Zelte gebucht werden. Bitte gib das bei deiner Buchung mit an (die Unterlage muss vorab reserviert werden). Pro Reise können 4 zusätzliche Unterlagen gebucht werden. Mehr ist aus Platzgründen im Fahrzeug nicht möglich. Die Gebühr für die Unterlage beträgt 1,50€ pro Person pro Reisetag.

Bezüglich der Gepäckbestimmungen darf der Schlafsack nicht als zusätzliches Gepäckstück mitgebracht werden, sondern muss im Hauptgepäck verstaut sein. Alternativ kann er, sofern er die vorgegebenen Maße nicht überschreitet, als Handgepäckstück mitgenommen werden. In diesem Fall darf aber kein weiteres Handgepäck mitgebracht werden. Wir empfehlen dir daher, den Schlafsack ins Hauptgepäck zu packen.

Bei den Zeltübernachtungen bleibt das Gepäck während der Tagesausflüge im Zelt. Wertsachen sollten nicht in den Zelten gelassen werden (von der Mitnahme teurer Schmuckstücke oder ähnlicher Wertgegenstände wird generell abgeraten). Um die Zelte abzuschließen, ist die Mitnahme eines kleinen Schlosses empfehlenswert. Die Zelte werden mithilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duscmöglichkeiten sind vorhanden, auf manchen Campingplätzen gibt es auch einen Swimmingpool. Bitte beachte, dass eine Stromversorgung nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet ist. Damit teure Wertgegenstände wie Mobiltelefone und Kameras nicht unbeaufsichtigt im Zelt bleiben, gibt es die Möglichkeit diese im sicheren Hauptgebäude aufzuladen.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Mithilfe: Bei Reisen, auf denen Camping vorgesehen ist, sollte sich jeder Reiseteilnehmer als Teil der Crew verstehen. Flexibilität und Teamgeist sind gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird. Der Auf- und Abbau des eigenen Zeltes (mit etwas Übung dauert dies nur fünf Minuten), das Be- und Entladen des Fahrzeugs, die Mithilfe in der Camping-Küche (z.B. Gemüse schneiden, Geschirr abwaschen, etc.) und Aufbau des Camps (Zelte, Stühle, Tische) – das alles gehört zum Abenteuer dazu! Nur so ist ein reibungsloser Ablauf der Reisen möglich.

14. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 3 bis 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und

bequem deinen Reiseführer online bestellen unter www.world-insight.de/reisefuehrer

14.1 MairDumont-Reiseführer

Für Simbabwe sind leider keine Reiseführer in unserem MairDumont-Programm verfügbar. Gerne kannst du dir aber einen beliebig anderen Reiseführer deiner Wahl, vielleicht für deine nächste Reise mit uns, aussuchen.

14.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Zimbabwe - Zambia - Botswana. Regionalführer Viktoriafälle und Umgebung: Ilona Hupe, Hupe (2019)
- Reisen in Zimbabwe: Ilona Hupe, Hupe (2019)
- Der Ruf der Kalahari: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2021)
- Sehnsucht nach Owitambe: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2022)
- Afrikas Süden: Kerstin von Splényi (2019)
- Kubu und der Tote in der Wüste: Michael Stanley, Eichborn Verlag (2010)
- Kubu und der zweite Tod von Goodluck Tinubu: Michael Stanley, Eichborn Verlag (2011)

15. Reiseversicherung

Sicher unterwegs: Damit du bei deiner Reise ausreichend versichert bist, empfehlen wir dir dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung. Somit bist du vor Stornokosten geschützt, wenn du deine Reise nicht antreten kannst.

Ebenso raten wir zum Abschluss einer Auslandskranken-Versicherung, so dass die Kosten für einen eventuellen Krankentransport sowie für medizinischen Behandlungen im Ausland übernommen werden.

Unser Partner ERGO Reiseversicherung hat passend dazu sowohl Einmal-Versicherungen für nur eine Reise als auch Jahres-Versicherungen für alle Reisen im Jahr im Angebot, optional auch mit Covid-19-Schutz.

Diese kannst du direkt über <https://www.world-insight.de/versicherungen/> unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen.

16. Stromspannung

In Simbabwe beträgt die Stromspannung 220 oder 240 Volt mit einer Frequenz von 50 Hz. Es werden Steckdosen Typ D und G verwendet, ein Adapter wird daher benötigt. Der Steckertyp G hat drei eckige Stifte, der Typ D hingegen drei runde, wovon ein Stift länger und etwas dicker ist (wie Südafrika). Es empfiehlt sich den Adapter bereits in Deutschland zu kaufen. Ein solcher Dreipolstecker ist im Internet, in Elektrofachgeschäften oder auch in den Reise-Shops am Flughafen erhältlich. Wenn du öfter im außereuropäischen Ausland unterwegs bist, ist ein Universal-Reiseadapter empfehlenswert. Du hast fast überall die Möglichkeit deine Akkus aufzuladen – bitte nimm vorsichtshalber, sofern du viel fotografieren möchtest, einen zweiten Akku für deine Kamera mit. Mit Stromausfall muss gerechnet werden. Sollte kein Strom im Zimmer vorhanden sein, gibt es die Möglichkeit, die Akkus zu bestimmten Zeiten an der Rezeption aufzuladen.

17. Telefonie & Internet

17.1 Telefonie

Du kannst dein Handy aus Deutschland in Simbabwe nutzen, indem du dir vor Ort günstig eine Prepaid SIM-Karte kaufst. Bitte beachte, dass du vorab bei deinem Mobilfunkanbieter überprüfen lässt, ob dein Handy für andere SIM-Karten entsperrt ist. Wenn du lieber deine deutsche SIM-Karte nutzen möchtest, solltest du dich dringend über zusätzliche Kosten informieren, da die Nutzung deiner deutschen SIM-Karte in Simbabwe hohe Kosten verursachen kann. Erfahrungsgemäß reicht es für die Kommunikation nach Hause aber aus, die WLAN-Verbindung in den Unterkünften zu nutzen. In Notfällen ist der Guide mit seinem Mobiltelefon gerne vor Ort behilflich.

17.2 Internet

Einige Unterkünfte auf dieser Reise bieten (ggf. kostenpflichtiges) WLAN an. Aufgrund der teilweise abgelegenen Lage und schwierigen Stromversorgung kann die Internetnutzung jedoch nicht garantiert werden. Bedenke, dass es während der Pirschfahrten in den Nationalparks oftmals weder Netz- noch Internetempfang gibt und du ggf. erst in der Unterkunft wieder erreichbar bist.

18. Trinkgeld & Extrakosten

18.1 Trinkgeld

Bezüglich des Trinkgeldes können wir nur Empfehlungen aussprechen – letztendlich bleibt es jedem Reisegast selbst überlassen, ob und wie viel Trinkgeld er geben möchte. Auf Wunsch der Teilnehmer kann auch gerne eine Trinkgeldkasse eingerichtet werden, diese kann dann entweder von einem Reisegast oder deinem Reiseleiter beaufsichtigt werden. Natürlich freut sich auch dein Reiseleiter über ein Trinkgeld; ob und in welcher Höhe richtet sich selbstverständlich nach deiner Zufriedenheit. Wenn du sehr mit seiner Arbeit zufrieden bist, sind 3-5 USD pro Tag empfehlenswert. Im Folgenden findest du Empfehlungen über die Höhe der Trinkgelder, die für die erbrachte Leistung üblicherweise gegeben werden und hoffen, dir damit die Trinkgeldfrage etwas einfacher zu gestalten und dir auch die Erwartungshaltung verständlicher machen zu können.

- Restaurant Service: Ca. 10 % des Rechnungsbetrags
- Gepäckträger pro Gepäckstück: 1,- USD
- Zimmermädchen pro Zimmer/Nacht: 1,- USD (am besten persönlich geben, da es sonst nicht immer ankommt)
- Lokale Guides pro Führung: 5,- USD
- Fahrer pro Tag: 2-3,- USD

18.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich von dir persönlich ab. Hier ein paar Preisbeispiele:

Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 5,- USD, im gehobenen Restaurant sollte man für ein Drei-Gänge-Menü ab 20,- USD aufwärts kalkulieren. Trinkwasser (0,33 l) bekommst du im Restaurant für etwa 0,90,- USD, lokales Bier (0,5 l) für etwa 1,50,- USD, einen Cappuccino für etwa 2,70,- USD und Softgetränke für etwa 1,- USD – je nach Ort schwanken die Preise.

18.3 Optionale Aktivitäten

Bei den Victoriafällen hast du, je nach Programm, die Möglichkeit, die Wasserfälle bei einem

Sightseeing-Rundflug aus der Vogelperspektive zu erleben.

Ein 12-minütiger Rundflug kostet ca. 150 USD zzgl. 25 USD Ortstaxe pro Person (Stand: 04/2023).

Ein 25-minütiger Rundflug kostet ca. 285 USD zzgl. 25 USD Ortstaxe pro Person (Stand: 04/2023).

Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Bungee-Jump bei den Victoriafällen zu machen. Dieser kostet ca. 168 USD pro Person (111 Meter) (Stand: 04/2023).

19. Zeitunterschied

In Simbabwe gilt MEZ +1 Stunde (jedoch ohne Berücksichtigung der Sommerzeit, die gibt es hier nicht). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit besteht daher kein Zeitunterschied, im Winterhalbjahr ist uns Simbabwe um eine Stunde voraus.